

Altes China- Neue Liebe 2

Die Fortsetzung ist da ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 19: Gesangsstunde

Ich muss euch leider mitteilen das in den nächsten Kapiteln Ray erstmal nicht vorkommen wird dafür witme ich mich ganz Kai und seinen Verletzungen ^.^

Ray hatte natürlich sofort als er wach wurde bemerkt das die beiden nicht mehr da waren. Erst dachte er sich nichts dabei, bestimmt waren sie nur eher wach als er geworden und liefen draußen rum, doch als er nach einer halben Stunde suchen die zwei immer noch nicht gefunden hatte machte er sich langsam Sorgen.

Er beschloss zu Tala zu gehen, doch der wusste auch nicht wo die beiden waren.

Nach einer weiteren gründlichen Suche mit einigen Soldaten im Lager die ebenfalls Erfolglos blieb, entschied man die Suche auszuweiten und in der näheren Umgebung zu suchen.

Während Ray nervös und ungeduldig sein Pferd sattelte bemerkte er wie Anastasia zu Tala ging und sie darum bad mit zu kommen. Sie schien ebenfalls recht nervös zu sein, trotzdem erlaubte Tala es ihr. Mit einem halben duzend Soldaten brachen sie dann schließlich auf.

Kai hatte man die Fesseln in seiner und Lins Zelle abgenommen, so das er sich frei bewegen konnte.

Lin kauerte sich in eine Ecke und hörte einfach nicht auf zu weinen.

Kai suchte die Wände nach einer passenden Stelle ab. Sein Arm hing leblos an seinem Körper herab.

" Hör auf zu weinen! Ich bring dich schon zurück!" Versuchte der Mongole etwas plump das kleine verstörte Mädchen zu trösten. Endlich hatte er eine geeignete Stelle an einer der Wände gefunden. Kai stellte sich seitwärts von ihr hin und holte einmal tief Luft, denn er wusste das das was er gleich tun wollte ziemlich weh tun würde und um Lin nicht noch mehr Angst zu machen wollte er halt sich nichts anmerken lassen.

Mit Schwung rammte er seine ausgereckte Schulter gegen die Wand.

Erneut war ein knacken zu hören. Die Schulter saß wieder richtig, doch Kai blieb fast der Atem vor Schmerzen weg. Er presste seine Stirn gegen die Wand und versuchte nach Luft zu schnappen, als das ihm wieder einiger Maßen gelang lies er sich auf einen Haufen Stroh fallen das als Bett dienen sollte, denn Kai hatte nicht nur Schmerzen in der Schulter. Neben den Blauenflecken schmerzten auch die gebrochenen Rippen und er machte sich immer noch Sorgen das er innere Verletzungen haben könnte.

Seine Kleidung wies überall Blutflecken auf von seinen ganzen Wunden.

Lin die immer noch wimmerte schaute zu Kai rüber.

" Kann dir doch egal sein! Du magst mich ja eh nicht!"

Kai versuchte sich so bequem wie es ihm möglich war hinzusetzen.

" Erstens: Du hast mit dem Kleinkrieg angefangen und zweitens tu ich das nur, weil Ray mir sonst den Kopf abreisen würde!"

Das Gespräch schien das Mädchen zu beruhigen. Sie wischte sich die Tränen weg und ging zu Kai rüber.

" Tut es den sehr weh?" Fragte sie mit verweinter Stimme nach.

Der junge Mann schüttelte nur kurz den Kopf. " Nur ein wenig!" Log er.

Von draußen drangen plötzlich Geräusche von einem Mann herein der wohl ebenfalls die Gastfreundlichkeit dieses Lagers zu spüren bekam.

Sofort begann Lin wieder an zu zittern was Kai natürlich gleich bemerkte.

" Komm setzt dich neben mich!" Den einigermaßen gesunden Arm streckte er nach ihr aus.

Dankbar ergriff sie diese und mummelte sich an Kai, wobei sie an die lädierten Rippen kam.

Der grau Haarige stöhnte einmal leise auf.

Das Schreien von draußen nahm kein Ende, darum schaute Lin den jungen mit ihren verweinten Augen an.

" Kannst du mir was vorsingen?" Bat sie ihn mit einem niedlichen Blick, doch Kai musste sie enttäuschen.

" Tut mir leid, aber ich kenne keine Kinderlieder!"

"Wieso nicht? Jeder kennt doch irgendein Lied!" Fragte Lin nach.

" Weißt du, da wo ich groß geworden bin fand man das Kinderlieder nicht so wichtig sind!"

" Das ist aber traurig! Soll ich dir eins beibringen?"

Eigentlich hatte Kai überhaupt keine Lust in diesem Zustand und Augenblick ein Kinderlied zu lernen, da die Kleine aber ein Lächeln auf den Lippen an diesen Gedanken bekam nickte er einmal kurz.

" Sicher doch!"

Sofort begann Lin ein Chinesisches Kinderlied zu singen und Kai versuchte so gut er konnte es nach zu singen.

Wenigstens übertönte ihr Gesang das Geschrei von draußen, dachte sich Kai während er kurz zum kleinen Fenster raus schaute.